

Atmosphäre
des politischen
Kampfes führt
zu hohen
Leistungen

In diesem Zusammenhang sind die Erfahrungen der Parteiorganisation aus dem VEB Renak Hartha allgemeingültiger Natur. Bei der Lösung bestimmter volkswirtschaftlich wichtiger Aufgaben stellte die Parteileitung die Erläuterung der politischen Bedeutung dieses Auftrages an die Spitze aller Maßnahmen, weil sie richtig erkannte, daß politisches Selbstbewußtsein, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in die Kraft der Werktätigen eine Grundvoraussetzung sind.

Darum erarbeitete sich die Parteileitung, ausgehend von den volkswirtschaftlichen Aufgaben des Betriebes, eine eigene Konzeption, wobei sie den Bewußtseinsstand der Werktätigen des Betriebes einschätzte und mit der Klärung von Grundfragen der Politik von Partei und Regierung begann. Auf der Grundlage der Führungskonzeption der Parteiorganisation erarbeiteten sich die Leitungen der Massenorganisationen eigene Führungsmaterialien zur Organisierung des sozialistischen Massenwettbewerbs zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR. Im weiteren Verlauf ihrer Arbeit hat die Parteileitung begonnen, ein Leitungs- und Informationsmodell auszuarbeiten.

Die Maßnahmen der Parteileitung führten zu einer Verbesserung des Parteiens, führten dazu, daß die Parteigruppen eine aktivere Arbeit leisten, daß die Genossen einheitlicher und offensiver die Fragen der Werktätigen beantworten. Solcherart wuchsen das Vertrauen und das Ansehen der Partei im Betrieb.

Nur in einer solchen Atmosphäre des politischen Kampfes und der politischen Aufgeschlossenheit der Arbeiterklasse sowie der Intelligenz ist es möglich, hohe technische Leistungen zu vollbringen und alle Möglichkeiten des ökonomischen Systems des Sozialismus voll auszuschöpfen.

Eine in diesem Bereich aufgebaute Anlage aus Westdeutschland erbrachte weder die angegebenen Leistungen noch zeichnete sie sich durch Funktionstüchtigkeit aus. Die Unrichtigkeit der oftmals sehr vereinfachenden Darstellung — Weltniveau = Westniveau — lag auf der Hand. Bei dieser Feststellung blieben die Genossen nicht stehen. Sie organisierten in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit die Kräfte, um in kürzester Frist und hoher Qualität die Funktionstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten. Im Ergebnis kamen Verbesserungen und Veränderungen heraus, die zu höheren Leistungen führten als sie vom kapitalistischen Unternehmer projektiert waren.

Das trug in vielfältiger Weise zur Klärung der Problematik bei, daß auch auf wissenschaftlich-technischem Gebiet politische Entscheidungen auf der Tagesordnung stehen. Die Ingenieure und Fachleute vollbrachten diese technischen Leistungen in dem Bewußtsein, daß der Sieg des Sozialismus verlangt, Spitzenleistungen zu vollbringen. Im Wettbewerb wurde solcherart nicht nur die Frage geklärt, wofür wir uns einsetzen, für wen wir unsere Leistungen erzielen, sondern auch, gegen wen wir kämpfen und wem wir neue Niederlagen zufügen wollen. Hier bewies sich, daß die politische Arbeit elementare Bedingung für höhere Leistungen ist und neue Erfolge wiederum der politisch-ideologischen Arbeit neuen Auftrieb geben.

Politisch-
ideologische
Arbeit lang-
fristig planen

Das sozialistische Bewußtsein entwickelt sich im Ringen um die Meisterung neuer, höherer Aufgaben. Dazu gehört auch, daß die im Verlauf der wissenschaftlich-technischen Revolution vor sich gehenden Veränderungen auch die Arbeits- und Lebensbedingungen betreffen. Sie gleichlaufend den Erfordernissen anzupassen und weiterzuentwickeln gehört zur Führungstätigkeit der Parteiorganisation. Dieses Beispiel macht deutlich, daß die Parteiorganisation ihre Tätigkeit wesentlich darauf auszurichten hat, die geistige Voraussetzung zur Erfüllung der Parteibeschlüsse zu schaffen. Darin sehen wir die Spezifik der Parteiarbeit bei der Lösung unserer volkswirtschaftlichen Aufgaben.

Alle Erfahrungen, die wir gesammelt haben, besagen, daß es darum geht, die politisch-ideologische Arbeit langfristig zu planen. Dabei kommt der analytischen Tätigkeit, der Bewußtseinsentwicklung, hervorragende Bedeu-